

Segelanweisung 5-Stunden-Wettfahrt Allgemeiner Teil

1. Allgemeines

Die Wettfahrten werden nach den WR der World Sailing, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der World Sailing oder dem Technischen Ausschuss des DSV, genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, und den Segelanweisungen gesegelt.

Die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen geändert werden. Etwaige Änderungen werden bis spätestens 20 Minuten vor Beginn der Wettfahrt bekannt gegeben.

Bei der Meldung ist die geführte **Segelnummer** bzw. ein anderweitiges, eindeutiges **Unterscheidungskennzeichen** des Bootes anzugeben! Ist keine Segelnummer o. ä. vorhanden, bitte unbedingt eine Nummer nach Rücksprache mit dem Org.-Büro am Boot anbringen (z.B. mit Tape)!

Steuerleute müssen im Besitz eines vom DSV oder ihrem nationalen Verband für das Gewässer vorgeschriebenen Führerscheins bzw. Jüngstensegelscheins sein (Ergänzung WR 46 und 75).

Mit der Meldung erkennt der Teilnehmer die Haftungsausschluss, - Haftungsbeschränkung - Unterwerfungsklausel, den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung sowie die Überlassung der Medienrechte und Datenverarbeitung entsprechend Datenschutzhinweisen an. (siehe Ausschreibung)

2. Sicherheitsbestimmungen

Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, persönlichen Schaden oder Schäden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4)

Beim Zeigen der Flagge "Y"  im Hafen oder auf einem Boot der Wettfahrtleitung, müssen auch von allen Seglern Schwimmwesten angelegt werden, die solange zu tragen sind, wie das Signal steht. Das Nichttragen von Schwimmwesten kann zur Disqualifikation führen (Ergänzung WR 1.2 u. 40).

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Regattabüro bekanntgeben.

Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung bestehen. Der Nachweis, ist auf Verlangen vorzulegen.

Sicherungsboote müssen mit der Flagge: „G“  gekennzeichnet werden.

5-Stunden-Wettfahrt

18. Mai 2024

Storkower See



Programm und Segelanweisungen



Eventseite auf www.manage2sail.com für Meldungen, Meldund Ergebnisse

Programm 5-Stunden-Wettfahrt 18.05.2024 Storkower See

09:30 bis 11:30 Uhr	Anmeldung im Regattabüro
12:00 Uhr	Eröffnung und Steuermannsbesprechung am Flaggenmast
12:55 Uhr	Vorbereitungssignal zum ersten Start
ab ca. 18:00 Uhr	Speisen- und Getränkeangebot, Disco und Tanz auf unserer Clubhausterrasse
Siegerehrung:	im Laufe des Abends (ab ca. 20:00 Uhr)

Segelanweisung - 5-Stunden-Wettfahrt - Spezieller Teil

1. Wettfahrtprogramm

Startzeit: Start für die 1. Klasse am 03.06.2022 um 13:00 Uhr

Startreihenfolge und Klassenflaggen:

- | | | | |
|-----------|---------------|---|-----------------------------------|
| 1. Start: | Flagge „O“ |  | Boote mit Yardstickfaktor ab 114 |
| 2. Start: | Flagge „V“ |  | Boote mit Yardstickfaktor bis 113 |
| 3. Start: | Klassenflagge |  | Optimist |

Änderungen in der Startreihenfolge bleiben vorbehalten.

Ein Zusammenfassen der Klassen erfolgt bei weniger als 25 gemeldeten Booten.

Es ist eine Langstreckenwettfahrt mit der Zeitdauer von ca. 3 bis max. 5 h geplant.

Alle Boote der Yardstickwertung, haben den gleichen Kurs abzusegeln.

Regattagebiet ist der Storkower Vorder- und Hintersee, für Optis der Vordersee.

90 Min. nach Zieldurchgang des 1. Schiffes, spätestens um 18:00 Uhr wird die Wettfahrt beendet.

2. Start / Ziel

Bevorstehende Starts werden ca. 10 Minuten vor dem 1. Start durch Setzen einer orangenen Flagge angezeigt.

Die Wettfahrten werden nach WR 26 gestartet.

- 5 Minuten vor dem Start der Klasse wird das Ankündigungssignal gesetzt (Klassenflagge O, V oder Opti).
- 4 min vor dem Start wird Flagge P als  Vorbereitungssignal gesetzt.
- 1 min vor dem Start wird das Vorbereitungssignal gestrichen.
- Start ist das **Niederholen der Klassenflagge!**
- Die Startlinie wird von einer Begrenzungstonne und einem Mast mit orangener Flagge auf dem Startschiff, die Ziellinie von einer Begrenzungstonne mit blauer Flagge und Peilstange mit blauer Flagge auf dem Zielschiff oder Steg gebildet. Weitere Starts erfolgen im Abstand von 10 Minuten nach dem 1. Start.

- Bei Frühstart erfolgt Einzelrückruf  und ein akustisches Signal oder Allgemeiner Rückruf für alle Boote  und zwei akustische Signale.

3. Regattabahn - Ablauf der Wettfahrt

Entsprechend den Wind- und Wetterbedingungen, wird die zu segelnde Strecke von der Wettfahrtleitung festgelegt. Der Kurs ist für alle Yardstick-Boote gleich.

Zur Eröffnung wird der Kurs, die Anzahl und Reihenfolge der Bojen und die abzusegeln den Runden bekannt gegeben.

Die nach dem Start zuerst zu rundende Bahnmarke, liegt vom Start aus in etwa gegen die Windrichtung.

Die weiteren Marken, sind in angegebener Reihenfolge zu runden.

Auf dem Startschiff wird die Bahnmarkenseite angezeigt.

Rote Flagge – Bb-Kurs: Die Tonne bleibt beim Runden auf der Backbord-Seite,

Grüne Flagge – Stb-Kurs: Die Tonne bleibt beim Runden auf der Steuerbord-Seite.

4. Bahnabkürzung / Abbruch

Die Wettfahrtleitung kann auch nach dem Start durch Setzen der Flagge "S"  und zwei Schallsignalen den Kurs abkürzen. Der Zieldurchgang erfolgt in diesem Fall zwischen dem Boot der Wettfahrtleitung mit Flagge "S" und einer beliebigen, normalen Bahnmarke / Zielboje.

Abbruch erfolgt durch Setzen der Flagge „N“  und drei akustische Signale.

5. Wertung

Es wird in einzelnen Wertungsklassen und in der Gesamtwertung nach dem Yardsticksystem gewertet. Dabei können Bootsklassen zusammengefasst und als eine Wertungsklasse gewertet werden. Ein Boot wird jeweils nur in einer Wertungsklasse und in der Gesamtwertung gewertet.

6. Preise

lt. Ausschreibung

Gefördert durch:

Stadt Storkow (Mark), Landkreis Oder-Spree &



Kreissportbund
Oder-Spree e.V.